

Protokoll der Jahreshauptversammlung des BUND Hameln-Pyrmont am Mi., den 14.07.2021. Veranstaltungsort: Aula der Theodor-Heuss-Realschule, Breslauer Allee 55, 31787 Hameln

Protokollführer: Christian Weidner

anwesend: 38 Personen, davon 28 stimmberechtigte BUND- KG- Mitglieder

Die Vorsitzende A. Brenker-Pegesa (ABP) eröffnete die Veranstaltung um 18.08 Uhr und begrüßte die Anwesenden, im Besonderen Vertreter der Parteien und Dr. Michael Rhode vom BUND LV. Carsten Bölts hielt einen Vortrag zum Thema "Neue Wege für unseren Wald und unsere Gesellschaft", Dauer der anschließenden Diskussion bis 19.05 Uhr.

TOP 1: Wahl einer Versammlungsleitung: Als Versammlungsleiter wurde Ralf Hermes vorgeschlagen und ohne Widerspruch angenommen.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung: Die Tagesordnung wurde von B. Schindler in Frage gestellt, es fehle der Tagesordnungspunkt "Anträge". Letztlich wurde die Tagesordnung um den TOP 2 a "Anträge" ergänzt und sofort umgesetzt. B. Schindler verlangte die "Offenlegung der BUND Weiterbildungsmöglichkeiten", da Mitglieder sonst keine Möglichkeit hätten, an solchen teilzunehmen bzw. nur nach dem "Zufallsprinzip". K. Kunze empfahl, dazu den Newsletter bei ihm zu abonnieren. O. Schütza schlug eine Verlinkung von der BUND KG- Seite zur Seite des Landes- und Bundesverbandes vor. L. Ludwig schlug vor, generell Link- Empfehlungen anzuführen. B. Schindler zeigte sich bereit, seinen Vorschlag dahingehend abzuändern. K. Kunze bot an, die Links einzupflegen. Abstimmung: 3 waren dagegen, 2 enthielten sich, die übrigen sprachen sich dafür aus.

TOP 3: Jahresberichte des Vorstands für 2019 und 2020:

A. Brenker-Pegesa stellte anhand einer PPRäsentation (siehe dort) einen groben Überblick über die erfolgten Aktivitäten vor. Es werden immer wieder Aktive für Mitmach-Aktionen gesucht. Sie zeigte eine Liste derjenigen Institutionen, Vereine und Verbände, zu denen der Vorstand Kontakte aufgenommen hatte.

K. Kunze stellte das Blaue Band Deutschland vor sowie das Projekt Biotopverbund "gemeinsame Vielfalt".

A. Friedrichs (Catonka) erklärte die Gefahren durch CETA und JEFTA-Handelsabkommen.

J. Hensel berichtete aus dem AK Plastik, A. Nossek aus dem AK Klimaschutz, C. Weidner aus dem AK Biotoppflege.

Als Ausblick wurden naturkundliche Wanderungen für Kinder und Jugendliche genannt, die Verbändebeteiligung an der Bau(m)straße in HM sowie die Teilnahme an der Grohnde Begleitkommission. Der Tag des offenen Gartens findet am 15.8.21 statt und wird weiter von Sandra und Frank Heilmann organisiert.

TOP 4: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer: R. Pigors nennt 603 Mitglieder

(Stand: 14.5.2021), die unserer KG zugeordnet sind.

2019 wurde ein Plus von 3.000 EUR erzielt, 2020 ein Minus von 300 EUR.

J. Weidner berichtet (i.V. auch für A. Mercker, die zweite Kassenprüferin), dass diesmal jede einzelne Position bzw. Jeder einzelne Beleg geprüft worden sei, ohne Anhalt für Beanstandungen.

TOP 5: Aussprache und Entlastung des Vorstandes: B. Schindler stellt die gängige Praxis in Frage, dass sachbezogene Spenden, hier: für die Kampagne gegen die Deponie am Ith, durch die BUND KG (Kreisgruppe) verwaltet und im Sinne einer satzungsgemäßen Verwendung an das Aktionsbündnis gegen Rechnungsbelege ausgezahlt werden. Es seien Spendenquittungen ausgestellt worden, hierfür hafte womöglich jedes Einzelmitglied der KG. H. Hübner empfahl, hierzu ggf. einen Rechtsanwalt zu befragen. Dem wird von B. Rhode widersprochen, die Haftung liege beim LV (Landesverband). Es sei die Prüfung durch die Finanzämter gewährleistet.

Es erfolgt die Entlastung des gesamten Vorstands, mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

TOP 6: Neuwahl der Mitglieder des Vorstands: die Wahl erfolgte als Blockwahl, nachdem gefragt worden war, ob jemand eine geheime Abstimmung wünscht. Das war nicht der Fall.

Der neue Vorstand stellte sich in der Konstellation: A. Brenker-Reges 1. Vorsitzende, K. Kunze stellv. Vorsitzender, R. Pigors Kassenwart und C. Weidner Beisitzer, für weitere 3 Jahre zur Verfügung und wurde mit 25 Pro-Stimmen, 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen wiedergewählt. F. Niemeyer schied als Beisitzer aus und wurde für sein jahrzehntelanges Engagement für den BUND mit Standing Ovations geehrt.

TOP 7: Umweltzukunft konkret vor Ort / Ideen und Statements auch von den Gästen: G. Geckler stellte die Gruppe "Dignity now" vor, welche einen Sinneswandel als Kernvoraussetzung für ein neues sozial- und umweltgerechtes Handeln ansieht.

Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung um 21.05 Uhr.

Vielen Dank an die beiden Schüler der Medien-AG, welche die technische Versorgung für den gesamten Abend übernommen haben.